

Bericht für die Mitgliederversammlung der DGCC 2018

Regionalgruppe Süd/West

Aktivitäten im Berichtszeitraum 2017/18

- Die Arbeit am Projekt zum Thema „Ziele im Case Management“ wurde fortgesetzt; die Veröffentlichung der Ergebnisse konnte allerdings nicht wie geplant realisiert werden. Problematisch ist weiterhin die hohe Arbeitsbelastung der Regionalgruppenmitglieder durch ihre jeweilige Haupttätigkeit.

Geplante Vorhaben 2018/19

- Neuausrichtung der Regionalgruppe nach einer Diskussion zu Grenzen und Möglichkeiten der Fachgruppenarbeit

Termin des nächsten Treffens

- 05. 06. 2018; weitere Terminvereinbarungen folgen

Interessenten willkommen?

ja

Kontaktdaten der Koordinatorin: Ursula.Jaeger2@arbeitsagentur.de

Regionalgruppe Nord

Aktivitäten im Berichtszeitraum 2017/18

- 15.12.2017 Fachgruppentreffen in Northeim
Reflexion der Gedanken zur Überarbeitung des Fachkonzeptes für ein beschäftigungsorientiertes Fallmanagement. Fazit: Das Projekt scheint in der Zentrale wenig Interesse zu erzeugen, die Zwischenergebnisse haben keine Reaktion nach sich gezogen. Die Eckdaten sind jedoch eine förderliche Grundlage für das daraus entwickelte Thema:

Über die Architektur des FM im JC/ fundamentale Komponenten für ein lokales Umsetzungskonzept. (Ein Nachschlagewerk).

Im Folgenden arbeitet die Gruppe an Hilfestellungen für Jobcenter, die in regionaler Verantwortung ein Umsetzungskonzept erstellen und dafür nach Anregungen suchen.

- 3. und 4. 4. 2018 Fachgruppentreffen in Timmendorfer Strand mit Fortsetzung des Themas

Geplante Vorhaben 2018/19

Wir werden weiter am begonnenen Thema arbeiten

Termin des nächsten Treffens

- Nächstes Treffen: 14. 6. 2018 in Hamburg

Interessenten willkommen?

Grundsätzlich sind neue Gruppenmitglieder willkommen. Wir haben derzeit einen „harten Kern“ von 8 Mitgliedern, die konstant dabei sind. Bei Interesse bitte prüfen, ob eine beständige Mitarbeit möglich sein wird.

Kontaktdaten der Koordinatorin: Maja.golze@dgcc.de

Bericht für die Mitgliederversammlung der DGCC 2018

Aktivitäten im Berichtszeitraum 2017/18

- Es fanden 2+ Treffen der gesamten Gruppe in Köln statt. Da die Mitglieder sowohl aus Nord- als auch aus Süddeutschland kommen, gab es zusätzlich 2 Treffen in Teilgruppen.

Geplante Vorhaben 2018/19

- Weiterarbeit an den Themen: Definitionen von Netzwerkarbeit auf Fall- und Systemsteuerungsebene; Strukturelle und fachliche Rahmenbedingungen, Einflussfaktoren... etc.
- Ziel ist die Erstellung einer Systematik anhand der unterschiedlichen Aspekte auszuarbeiten, die eine theoretische Basis für Netzwerkarbeit im Rahmen von Case Management darstellen soll.

Termin des nächsten Treffens

- Am 22.6.2018 um 10.30 uhr im Rahmen der DGCC-Tagung

Interessenten willkommen?

Ja, unbedingt. Sehr gerne. Da einige Gruppenmitglieder aus persönlichen Gründen aussteigen werden, wäre ab sofort ein guter Zeitpunkt, neu einzusteigen. Wir suchen dringend neue Mitglieder, die zum Thema „Netzwerkarbeit im Rahmen von CM“ arbeiten möchten.

Kontaktdaten der Koordinatorin:

Kristin Beer:

KrisBeer@web.de

Bericht für die Mitgliederversammlung der DGCC 2018

Aktivitäten im Berichtszeitraum 2017/18

- Anfang 2017 war es endlich geschafft, unser Positionspapier wurde vom DGCC Vorstand genehmigt.
Seit 2014 hatten wir daran gearbeitet, entworfen, Textteile wieder verworfen, auch der Titel wurde geändert, wieder Textbeiträge formuliert. Während dieser drei Jahre sind Fachgruppenmitglieder gegangen andere dazu gekommen, der Text wurde in Abschnitten immer wieder geändert und neu formuliert. Im Rückblick betrachtet war es ein Prozess, ganz Case Management like. Andere Gruppen haben eventuell ähnliche Erfahrungen, für alle die in Erwägung ziehen ein Positionspapier zu schreiben empfehle ich mutig dran zu bleiben und nicht aufzugeben das Ziel wird erreicht.
- Danach hatten wir das Ziel ein Sonderheft der DGCC zu erstellen, der Vorstand gab für das Sonderheft sein „ok“. Frau Roccor übernahm die Federführung und mit ihrer Hilfe waren auch weitere Autoren bereit Beiträge zu verfassen. So sind nicht nur das Positionspapier sondern auch drei Beiträge enthalten, die Erfahrungen im Umgang mit der Implementierung von Case Management in ihren jeweiligen Betrieben, alle drei Leistungserbringer, schildern. Darüber hinaus sind Beiträge von Autoren enthalten, die sich mit Auswirkungen die das BTHG mit sich bringt aufzeigen und auch Beiträge die thematisch ausserhalb des Schwerpunkts Teilhabe liegen die jedoch zum Thema Case Management Diskussionen anstoßen könnten. Die Zeitschrift wurde auf jeden Fall voll, sodass die Ausgabe wie geplant in 4/2017 erscheinen konnte. Sie hatte den Titel: Schwerpunkt „Teilhabe“. An dieser Stelle möchte ich allen die daran beteiligt waren, damit das Sonderheft planmäßig erscheinen konnte, herzlich danken, insbesondere dem Vorstand, allen Autoren und Frau Roccor.
- Die Fachgruppe kommuniziert über Mail. Wir hatten uns getroffen in Augsburg und in Mainz

Geplante Vorhaben 2018/19

- Wir ändern unseren Namen, die Fachgruppe heißt künftig „Case Management für Menschen mit Behinderung“
- Das BTHG ist seit Januar 2018 beschlossen, die Erwartungen wurden leider nicht erfüllt, die damit verknüpft waren. Es fehlt vor allem im Gesetz ein verbindlicher Hinweis für die Refinanzierung von Case Management. Wir werden ...
- Verschiedenes

Termin des nächsten Treffens

- Voraussichtlich Im Rahmen der DGCC-Tagung im nächsten Jahr

Interessenten willkommen?

Wir würden uns sehr freuen wenn sich Interessierte unserer Gruppe anschließen würden.

Kontaktdaten der Koordinatorin:

g.falta@dgcc.de

Bericht für die Mitgliederversammlung der DGCC 2018

Aktivitäten im Berichtszeitraum 2017/2018

- 12.10.2017 das dritte Treffen der FG in Frankfurt, 7 Teilnehmer
Die Teilnehmer der FG - Gruppe einigt sich nach einem ausführlichen Austausch zu einem gemeinsamen Verständnis zur Zielsetzung auf folgende Vorgehensweise:
Das von der Fachgruppe Gesundheit und Pflege am 10.06.2013 erstellte Positionspapier zum Case Management im Krankenhaus wird als Grundlage für die Erstellung der Kriterien genommen.
Bis zum nächsten Treffen im Feb. 2018 werden die Teilnehmer der Fachgruppentreffen vom 12.10.2017 einen Vorschlag zu dem Handlungsfeld des klinischen Case Managements erarbeiten.
- 20.03.2018 das vierte Treffen der FG in Frankfurt, 7 Teilnehmer
Der Rahmenvertrag zum Entlassmanagement wurde ausgiebig diskutiert und die Erfahrungen aus den verschiedenen Krankenhäusern wurden ausgetauscht. Die Umsetzung der Schwerpunkte aus dem Rahmenvertrag wurde im Einzelnen besprochen
Die TN haben die Prozesse in den Krankenhäusern gemeinsam besprochen und beleuchtet. Nach einem sehr konstruktiven Austausch wurden entlang dieser Prozesse die Kernkriterien und Unterkriterien des Case Managements im Krankenhaus definiert.

Geplante Vorhaben 2018/19

- Die definierten Kern- sowie Unterkriterien des Case Managements werden endgültig verabschiedet.
- Die dafür notwendige Struktur für die Umsetzung dieser Kriterien wird definiert.
- Die Stellungnahme der DGCC zum Rahmenvertrag „Entlassmanagement „ wird diskutiert und es sollen daraus die Ideen für die Implementierung des Case Management in den Krankenhäusern entwickelt werden.
- Neben dem Case Management in den Krankenhäusern muss auch der ambulante Sektor als eine große Schnittstelle im Case Management beleuchtet bzw. definiert werden.

Termin des nächsten Treffens

- Juni 2018 auf der DGCC Versammlung Düsseldorf (noch in der Abstimmung)

Interessenten willkommen?

- Ja, sehr gerne

Kontaktdaten der Koordinatorin:

- Naseer.khan@kgu.de

Bericht für die Mitgliederversammlung der DGCC 2018

Aktivitäten im Berichtszeitraum 2017/18

- Text
- Text
- Text
-

Geplante Vorhaben 2018/19

- Sitzung im Rahmen der Tagung der DGCC am 22. und 23.06 in Düsseldorf
- Sitzung am 25. oder 26.01.2019 in Düsseldorf (Raum?)
- regelmäßige monatliche Telefonkonferenzen/Skypekonferenzen oder Austausch per E-Mail

Termin des nächsten Treffens

- 22.06.2018, ab 10:00 Uhr DGCC-Tagung Düsseldorf

Interessenten willkommen?

Ja

Kontaktdaten der Koordinatorin:

Christian.Schreiber@dgcc.de

chsb@caritasmuenchen.de

Bericht für die Mitgliederversammlung der DGCC 2018

Aktivitäten im Berichtszeitraum 2017/18

- Fachgruppentreffen im September 2017
- Arbeit am Doppelheft

Geplante Vorhaben 2018/19

- Doppelheft Soziale Arbeit – September/Okttober 2018

Termin des nächsten Treffens: 8. Oktober 2018 in Berlin

Interessenten willkommen?

Ja, sehr gerne!

Kontaktdaten der Koordinatorin:

corinna.ehlers@dgcc.de

Bericht für die Mitgliederversammlung der DGCC 2018

Aktivitäten im Berichtszeitraum 2017/18

Die Fachgruppe Weiterbildung war bis November 2016 damit beschäftigt gewesen, das „Positionspapier Qualifikationsrahmen zertifizierter Case Manager und Case Managerinnen (DGCC)“ für die Case Management-Weiterbildung DGCC zu erarbeiten. Bereits während der Erstellung dieses Positionspapiers wurde innerhalb der Fachgruppe einerseits die Notwendigkeit deutlich, die Weiterbildungsrichtlinien für die Case Management-Weiterbildung dem Qualifikationsrahmen entsprechend zu aktualisieren und anzupassen, andererseits Komplexität, die sich mit dieser Aufgabenstellung verbindet. Die Weiterbildungsrichtlinien benötigen darüber hinaus aus Sicht der Fachgruppe eine Aktualisierung unter Einbeziehung der Erfahrungen der Ausbildungsinstitute, beispielsweise bezüglich der Lernformen und der Struktur der verschiedenen Inhalte /Bestandteile der Weiterbildung. Es geht somit um Fragen der Umsetzung und Methodik, wobei Digitalisierung und Case Management Ausbildung perspektivisch mit einbezogen werden müssen. Deshalb arbeiten wir seit Anfang 2017 an dem Projekt „Anpassung und Aktualisierung der Weiterbildungsrichtlinien“.

Geplante Vorhaben 2018/19

Mit unserem Projekt „Aktualisierung der Weiterbildungsrichtlinien“ sind wir mittlerweile recht gut vorangekommen. Nun haben wir die Absicht, die Institutsvertreterinnen und Institutsvertreter im Rahmen der DGCC Qualitätstagung 2018 in das laufende Projekt mit einzubeziehen.

Termin des nächsten Treffens

- 22. Juni 2018 von 9-12 Uhr im Vorfeld der DGCC Jahrestagung,
Haus der Universität, Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf
- 27. September 2018 von 15-18 Uhr im Vorfeld der Qualitätstagung der Institute,
Katholische Hochschule Mainz

Interessentinnen und Interessenten willkommen?

Wir sind aktuell eine kleine Gruppe mit sechs beständig Engagierten:

Christiane Bader, Sibylle Bernstein, Roswitha Gembris, Detlef Groß, Rudolf Pape und Ruth Remmel-Faßbender. Neue Interessentinnen und Interessenten sind uns gerne willkommen!

Kontaktdaten der Koordinatorin:

Christiane Bader

christianebader@t-online.de